



Wahlprogramm der Freien Demokratischen Partei (FDP)

Stadtverband Frechen

zur Kommunalwahl 2009



Liberaler Grundsätze

Die 4 Fundamente des modernen Liberalismus

1. Freiheit ist Verantwortung

Liberaler Politik (Liberalismus) will die größtmögliche Freiheit des Einzelnen. Die Freiheit des Einzelnen findet ihre Grenzen an der Freiheit der anderen. Deshalb sind individuelle Freiheit und Verantwortung für sich selbst untrennbar. Individuelle Freiheit erfordert ebenso die Bereitschaft, Mitverantwortung für andere zu übernehmen. Nur dort wo Eigenverantwortung und Mitverantwortung das Leistungsvermögen der Bürger übersteigen, übertragen die Bürger Verantwortung auf ihren Staat.

2. Freiheit ist Vielfalt

Liberalismus will Menschlichkeit durch Vielfalt. Vielfalt in der Gesellschaft heißt Toleranz. Vielfalt in der Marktwirtschaft heißt Wettbewerb. Gesellschaftliche Freiheit und wirtschaftliche Freiheit bedingen einander und fördern sich gegenseitig. Marktwirtschaft braucht eine freiheitliche, vielfältige und tolerante Gesellschaft. Eine freiheitliche, vielfältige und tolerante Gesellschaft braucht Marktwirtschaft. Wettbewerb lebt von persönlicher Leistungsbereitschaft unter gleichen Regeln und fairen Chancen. Nur wenn Leistung sich für alle lohnt, kann die Gesellschaft chancengerecht und sozial gestaltet werden.

3. Freiheit ist Fortschritt

Es gibt keine Zukunft ohne die Bereitschaft zur Veränderung. Das größere Risiko liegt heute nicht darin, das Bestehende zu verändern, sondern darin, es nicht zu tun. Gegen alle Zukunftsangst setzen Liberale die Zuversicht, durch Wandel neue Möglichkeiten zu eröffnen.

4. Freiheit ist Zukunftsverträglichkeit

Freiheit umfasst auch die Freiheit jeder Generation ihre Angelegenheiten selbst zu regeln. Jede Generation ist jedoch verpflichtet, die Freiheitschancen der Nachgeborenen zu bewahren und nicht durch Verbindlichkeiten und Verbrauch zu riskieren.

Die Entwicklung der letzten Jahre in Deutschland hat vielfach zu der Einstellung geführt, dass „der Staat“ für alles zuständig sei und sich der Einzelne um seine Belange weder kümmern müsse noch hierzu die Möglichkeit habe. Gegen diese Erosion und Umwertung freiheitlicher Ideale wendet sich die FDP. Wir Freien Demokraten wollen Menschen zusammenbringen und unterstützen, die wissen wie wichtig Verantwortung und eigenständiges Handeln für die Selbstachtung, aber auch für die Achtung anderer Menschen und des Gemeinwesens sind.

Wo immer sich Menschen ehrenamtlich engagieren, ob im Verein, in karitativen Einrichtungen oder Selbsthilfegruppen, werden wir Liberalen sie unterstützen und bestehende bürokratische, rechtliche oder finanzielle Hürden zu überwinden helfen.

Am 30. August 2009 geht es nicht nur um eine kommunalpolitische Entscheidung, sondern um das *WIE*, ausgehend von diesen Grundsätzen, Zukunftschancen für unsere Stadt Frechen erarbeitet und genutzt werden.

Wir, die FDP Frechen, sind die Partei des organisierten Liberalismus in unserer Stadt. Als solche haben wir in den vergangenen 40 Jahren Verantwortung für Frechen getragen. Die Grundsätze unserer Politik waren und sind dabei ein verantwortungsvoller Umgang mit unseren Ressourcen, um auch für unsere Kinder eine lebenswerte Umwelt zu sichern und zu erhalten.

Untrennbar damit verbunden sind eine maßvolle Finanzpolitik zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger genauso wie eine zielgerichtete Wirtschaftsförderung, um die Rahmenbedingungen für den Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen in Frechen zu gewährleisten. Auch die Erhaltung und Verbesserung unseres Wohnumfeldes und der hochwertigen Erholungsgebiete in der Stadt und ihrer Umgebung sind ein seit Jahren gefordertes Ziel der FDP Frechen.

In Zeiten des wirtschaftlichen Stillstandes im gesamten Bundesgebiet oder sogar des Rückschritts bieten sich Möglichkeiten für neue Ideen, neue Wege, politische Alternativen - auch für unsere Stadt Frechen.

***Wir Freien Demokraten werden uns weiterhin
offensiv und aktiv den Herausforderungen vor Ort stellen!***

Finanzen



Liberaler Haushaltspolitik für Frechen

Grundsätzlich muss die finanzielle Handlungsfähigkeit der kommunalen Ebene gesichert bzw. sicher gestellt sein. Kommunen sind nicht die Reservekasse des Bundes und der Länder. Diese dürfen nicht Politik auf dem Rücken der Bürgerinnen und Bürger der Städte betreiben. Wir Liberale fordern daher, dass gesetzliche Maßnahmen, die zu Lasten der Städte und Gemeinden gehen können, ihrer Zustimmung bedürfen. Städte und Gemeinden sollen verstärkt mit in den Entscheidungsprozess auf Landes- und Bundesebene einbezogen werden. Die Stadt Frechen muss als Mitglied im Städte- und Gemeindebund den Bundesgesetzgeber auffordern, über eine Verfassungsänderung die Steuereinkünfte der Städte neu zu regeln. Die FDP hat im Bundestag hierzu diverse Gesetzentwürfe zur Gemeinde-Finanzreform eingebracht, worin das Konnexitätsprinzip gefordert wird. Das bedeutet: **wer bestellt, muss auch bezahlen.**

Die FDP will die Entwicklung der Stadtverwaltung von einer Behörde zum Dienstleister weiterhin fortsetzen. Eine gute Stadtverwaltung bedeutet für uns: eine kostengünstige, dienstleistungsorientierte und effiziente Verwaltung. Dieser Strukturwandel, zusammen mit der Konzentration auf kommunale Pflichtaufgaben, trägt zur Kostensenkung bei und schafft finanziellen Handlungsspielraum für die Stadt.

Wir als FDP stehen für:

- Verfallsdatum für Verordnungen, Vorschriften und Regelungen. Sie werden nur für eine begrenzte Zeit eingesetzt und entfallen, wenn ihre Verlängerung nicht mit plausibler Begründung vom Rat gebilligt wird.
- Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit benachbarten Gemeinden verstärken. Durch den Einsatz einzelner Ämter für mehrere Gemeinden, könnten Personalkosten erheblich gesenkt und Angebote verbessert werden.
- Städtische Aufgaben, die auch von der Privatwirtschaft erledigt werden können, müssen auf den Prüfstand und ggf. der Privatwirtschaft übertragen werden. Diese Maßnahmen stärken den örtlichen Mittelstand.
- Verschuldungspolitik durch nachhaltige Finanzwirtschaft stoppen. Die Ausgaben sollen die Einnahmen nicht übersteigen und nicht umgekehrt. Dazu gehört, dass die Stadt ihre Schulden weiterhin, wie in der jetzt ablaufenden Wahlperiode, abbaut. Die Zinszahlungen belasten die nachfolgenden Generationen und bremsen den finanziellen Handlungsfreiraum der Stadt.
- Maßvolle Steuern und Gebühren für Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung. Wir erwarten nachvollziehbare Kalkulationsgrundlagen für die Frechener Bürgerinnen und Bürger.
- Senkung des Hebesatzes der Grundsteuer B von 391 auf 370 Prozentpunkte. Der Hebesatz der Grundsteuer B wurde angesichts des damals befürchteten Haushaltsicherungskonzeptes 2006 angehoben. Die durch die FDP beantragte Senkung der Steuer, fand bisher im Rat keine Mehrheit.

Unser Motto: **Steuergelder sinnvoll verwenden, nicht verschwenden!**

Bildung



Liberaler Bildungspolitik für Frechen

Die Ausbildung unserer Kinder ist der Grundstein für unseren Wohlstand von morgen

Die Qualität unserer Schulen lebt von persönlicher Leistungsbereitschaft von Schülern, Eltern und Lehrern unter gleichen Regeln und fairen Chancen. Nur wenn Leistung sich für alle lohnt, können die Schülerinnen und Schüler chancengerecht und sozial ausgebildet werden.

Wir als FDP stehen für:

- Die Arbeit der Schulen darf nicht länger durch ideologische Diskussionen und Entscheidungen in ihren wesentlichen Aufgaben beeinträchtigt werden. Für alle Schulformen muss das Prinzip der Gleichbehandlung gelten. Das gilt sowohl für die Ausstattung wie auch für die Einrichtung von Ganztagsangeboten an allen Schulformen. Deren Einrichtung ist auch eine Konsequenz der offenen Ganztagschule, die sich über reines Betreuen hinaus an pädagogischen Zielsetzungen orientieren muss.
- Hierbei kommt der Sprachförderung - nicht nur bei Migrantenkindern - eine besondere Bedeutung zu. Wegen der grundlegenden Bedeutung von Sprachkompetenz für den Lernerfolg muss schon frühzeitig im Vorschulalter die Beherrschung der deutschen Sprache gefördert werden.
- Die Frechener FDP begrüßt alle Entwicklungen, die Entscheidungsbefugnisse an die einzelnen Schulen verlagern, wenn dadurch Verwaltungsaufwand verringert werden kann.
- Die Qualitätssteigerung unserer Schulen ist aber nicht nur eine organisatorische Frage, generell muss unsere Gesellschaft mit der Besinnung auf den Wert des Lernens die Lernkultur steigern und das Klima für Lernen verbessern. Hierbei darf der Erziehungsauftrag der Eltern nicht vernachlässigt werden. Schule und Ausbildung sind die besten Garanten für die Zukunft; hier setzt die FDP, auch finanziell, weiterhin ihren Schwerpunkt.
- Runder Tisch für Schule und Wirtschaft. Bei der Interessengemeinschaft Frechener Unternehmen (IFU) hat sich die FDP für intensivere Kontakte zwischen Schulen, Schülern und örtlichen Unternehmen eingesetzt. Dies soll die Kommunikation dieser Lebensbereiche fördern und die örtlichen Bildungsangebote bereichern, um somit der Jugend eine günstigere Perspektive für ihren beruflichen Werdegang zu eröffnen.
- Schnellere Sanierung an Frechener Schulen. Dazu zählen nicht nur Ausstattung wie Lehrmaterial, sondern vor allem die Sanierung der Sanitäreinrichtungen, Investitionen in energiesparende Bauteile (z. B. Wände, Dächer) und freundliche Gestaltung des Schulumfeldes.

Unser Motto: **Frechen soll Wissensstadt werden!**



Familie und Soziales

Libérale Familien und Sozialpolitik für Frechen

Der Mensch und seine individuelle Freiheit sind Ausgangspunkt des Denkens und Handelns für Liberale. Dabei gehören Freiheit und Verantwortung untrennbar zusammen. Frei sein, heißt auch, Verantwortung für sich und die Gesellschaft zu übernehmen.

Libérale stehen zur Solidarität der Starken mit den Schwächeren, denn Stärke ist relativ und kann verloren gehen. Liberale erwarten aber stets zuerst eigenes Engagement und Selbstverantwortung.

Wir Liberale fordern soziale Verantwortung beim wirtschaften mit knappen öffentlichen Mitteln, in allen Bereichen der Umverteilungspolitik und Erkennbarkeit für den Steuerzahler, welche Ziele und welche Mittel eingesetzt werden.

Wir als FDP setzen uns in Frechen ein für:

- Bessere Netzwerkarbeit zwischen der Stadt Frechen und der ARGE.
- Private Träger der Jugend und Sozialhilfe leisten hervorragende Arbeit. Hier muss die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und den Trägern weiter ausgebaut werden.
- In den Kindergärten müssen Betreuungszeiten angeboten werden, die auch Alleinerziehenden und berufstätigen Eltern gerecht werden.
- Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren müssen geschaffen werden.

Unser Motto: **Familie u. Soziales beinhaltet die Vereinbarkeit von Familie und Beruf!**

Umwelt



Libérale Umweltpolitik für Frechen

Libérale Umweltpolitik setzt auf die Initiative, Mitarbeit und Verantwortung aller Bürger. Sauberkeit vermittelt das Gefühl von Lebensqualität und Sicherheit. Mensch und Natur sollen im Einklang miteinander leben. Wir wollen eine Umweltpolitik für und mit den Bürgern!

Wir als FDP stehen für:

- Verbesserung des Lärmschutzes an der Autobahn A4 im Bereich Hüheln – Buschbell - Königsdorf. Auf Initiative der FDP hat die Stadt Frechen durch Messungen nachgewiesen, dass hier die gesetzlichen Grenzwerte überschritten werden und somit Handlungsbedarf besteht.
- Die Frechener Belange müssen bei der Entwicklung und Planung des Kölner Großmarktes berücksichtigt werden. Der geplante Großmarkt in Köln Marsdorf wird erhebliche

Umweltbelastungen für Frechen zur Folge haben. Wir Liberale werden deshalb mit unseren Kollegen aus Köln weiterhin versuchen, Schaden von der Stadt Frechen abzuwenden indem Frechen bei der Planung aktiv mit einbezogen wird.

- Weitergehende landschaftspflegerische Ausgestaltung des rekultivierten Tagebaus Frechen beispielsweise durch Errichtung eines Naturlehrpfades.
- Ausbau und Instandsetzung des Fahrradwegenetzes im Stadtgebiet

Unser Motto: **Umweltpolitik für und mit den Bürgern!**



Kultur, Freizeit und Sport

Liberaler Politik im Bereich Kultur und Freizeit für Frechen

Liberaler Kulturpolitik stärkt insbesondere schöpferische Kräfte und bürgerschaftliches Engagement. Ziel unserer Kultur- und Freizeitförderung ist es, die Stadt Frechen für die Bürgerinnen und Bürger attraktiv, liebens- und lebenswert zu gestalten.

Auf Antrag der FDP- Fraktion wurde 2008 eine sozialwissenschaftliche Befragung in Frechen durchgeführt, um Daten und Aussagen zur Nutzung der städtischen Bäder zu gewinnen. Es soll als Entscheidungsgrundlage über ein Sanierungskonzept für das Hallenbad dienen. Es ist sicherlich gut und wünschenswert, dass Frechen zwei Schwimmbäder hat und somit einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Sportes und der Jugend leistet. Aber aus Sicht der Steuerzahler ist es legitim danach zu fragen, ob ein Verlust von 1 Mio. € p. a. und Sanierungskosten in Höhe von mind. 6 Mio.€ gerechtfertigt ist. Die FDP wird hier einen Weg vorschlagen, der den Belangen des Sportes ebenso gerecht wird wie den Belangen eines soliden Haushalts.

- **Wir als FDP setzen uns in Frechen ein für:**
- Die Grafik-Triennale muss in Frechen bleiben. Hierzu muss ein tragfähiges Konzept für die Bereitstellung und Finanzierung von geeigneten Ausstellungsflächen entwickelt werden. Weiterhin dürfen die Kosten nicht länger auf den Kunstverein und dessen Mitglieder abgeschoben werden.
- Bereitstellung finanzieller Mittel als Unterstützung für Frechener Brauchtumsvereine
- Wir setzen uns auch weiterhin für die Förderung von Sport und Freizeitvereinen ein. Finanzielle Mittel müssen für unsere aktive Stadt weiterhin bereitgestellt werden. Das ist für uns auch Hinsichtlich der „Integration“ von neuen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt von zentraler Bedeutung.
- Wir fordern die Gleichbehandlung der Frechener Sportvereine.
- Bau eines Vereins- und Schulschwimmbades

Unser Motto: **Der Freizeitwert unserer Stadt muss gestärkt bleiben!**

Wirtschaft,

Infrastruktur und Stadtentwicklung



Liberales Infrastruktur, Stadtentwicklungs- und Verkehrspolitik für Frechen

In der Stadtentwicklung sieht die Frechener FDP eine Kernaufgabe des Rates und der Verwaltung überhaupt. Hier müssen Wohnungsbau, Wirtschaft und Arbeitsplätze, Infrastruktur und Naherholung als Ganzes gesehen werden.

Die Wohnungspolitik soll die Selbstverantwortung der Bürger stärken. Deshalb soll möglichst vielen Bürgern der Erwerb von selbstgenutzten Wohneigentum ermöglicht werden. Die meisten Bürger streben diese Wohnform an, weil sie Freiheit, Unabhängigkeit und Sicherheit schafft. Außerdem ermöglicht das selbstgenutzte Wohneigentum bisher die wirkungsvollste privat finanzierte Absicherung im Alter. Die FDP unterstützt die dringend notwendige Aufwertung und Aktivierung der älteren Stadtgebiete, insbesondere die Revitalisierung innerstädtischer Brachflächen und die Umnutzung von leer stehenden Gebäuden.

Die FDP ist der Auffassung, dass die Stadt Frechen positive Rahmenbedingungen für Investitionen in der Innenstadt schaffen soll. In einem Gestaltungshandbuch seitens der Verwaltung könnten beispielsweise Positivbeispiele illustriert und erläutert werden, um die Eigentümer und Bauherren zu beraten um Ihre Investitionsbereitschaft zu fördern.

Wir als FDP setzen uns in Frechen ein für:

- Zügige Behandlung von Bebauungsplänen als Standortvorteil im regionalen Wettbewerb. Planungssicherheit für Investitionen und für die Ansiedlung Gewerbebetrieben wie auch Wohngebieten ist das Gebot der Stunde.
- Für das Gebiet „Grube Carl“ müssen die nächsten Bauflächen planerisch vorbereitet werden, um die Weiterentwicklung dieses jungen Stadtteils zu gewährleisten. Hierzu gehört auch eine attraktive Verkehrsanbindung des Stadtgebietes Grube Carl durch die Verlängerung der Strassenbahnlinie und des Freiheitsringes.
- Das Gewerbegebiet auf dem Gelände der früheren Steinzeugfabrik Cremer & Breuer soll zügig weiterentwickelt werden. Hierzu gehört eine ästhetisch ansprechende Einbindung des Keramions ebenso wie die kritische Überprüfung des Denkmalwertes der nicht so ästhetisch wirkenden Fassade der ehemaligen Steinzeugfabrik.
- Zügiger 4 -spuriger Ausbau der Bonnstrasse als Entlastung für den Innenstadtverkehr.

Unser Motto: **Sinnvoll Planen, erspart das Klagen!**